

Von den untersuchten Analeptica entgiften Cardiazol und Ikoral sowohl Pernokton als auch Evipan in erheblichem Maße, Strychnin nur in leichtem Grade. Hexeton und Campher wirken günstig gegen Evipan. Ebenso können Coramin und Strychnin die Evipangiftigkeit mäßig abschwächen. Gegenüber Pernokton ist Coramin in entgiftendem Sinne völlig unwirksam. Das gleiche gilt für Hexeton und Campher.

Wie die Versuche über die Weckwirkung und funktionelle Entgiftung zeigen, wird die Wirkung verschiedener Narkotica durch dasselbe Analepticum unabhängig von der Narkosetiefe quantitativ und qualitativ verschieden beeinflusst. Ebenso wird die Wirkung eines Narkoticums durch verschiedene Analeptica weder gleichstark noch gleichsinnig verändert. Daraus folgt, daß abgesehen von der Gabengröße nur durch geeignete Kombination von Narkoticum und Analepticum eine gegenseitige optimale Entgiftung erzielt werden kann. Von den untersuchten Analeptica kommt Cardiazol dem „idealen Weckmittel“ am nächsten.

Zusammenfassung.

Die Analeptica Cardiazol, Coramin, Ikoral, Hexeton und Strychnin wurden vergleichend auf Weckwirkung gegenüber Evipan, Medinal, Pernokton, Eunarkon und Chloralhydrat untersucht. Ferner wurde die „funktionelle Entgiftung“ von Pernokton und Evipan durch die genannten Analeptica festgestellt.

Die antagonistische Wirkung ist qualitativ und quantitativ verschieden. Die stärkste Weckwirkung besitzen Cardiazol und Ikoral. Coramin hat eine wesentlich schwächere Wirkung. Strychnin und Hexeton wirken schwächer weckend als Cardiazol und Coramin, aber stärker als Coramin. Zur Erzielung einer optimalen Weckwirkung ist die Wahl des geeigneten Analepticums notwendig.

Die untersuchten Narkotica werden am besten durch Cardiazol, wesentlich weniger durch Coramin und die anderen Analeptica entgiftet.

Berichtigung

zur Arbeit:

Nebennierenrindenhormon, Ascorbinsäure und Aminosäuren bei Hyperthyreose von C. Oehme in Naunyn-Schmiedebergs Archiv 184, 558 (1937).

Auf Seite 562, Zeile 20 von oben und in Tabelle 2b Seite 563 muß es statt 35 mg je 100 g Anfangsgewicht heißen: 35 γ .
